opusdei.org

Nach vierzig Jahren Schlaflosigkeit…

G. V., Italien

10.09.2011

In der Vergangenheit habe ich bereits mehrmals an Ihre Webseite geschrieben, weil ich dringend um Gebete auf die Fürsprache des hl. Josefmaria bitten wollte. Nun schreibe ich aus Dankbarkeit.

2006 wurde bei mir Darmkrebs diagnostiziert mit einer Lebenserwartung von wenigen Monaten. Damals kam jemand vom

Opus Dei, der mir einen Gebetszettel mit einem Photo des hl. Josefmaria und einem Gebet zur Erlangung von Gnadenerweisen auf der Rückseite gab. Seit zwei Jahren bete ich es und bin immer noch am Leben, wenn auch ziemlich geschwächt. Die verschiedenen Untersuchungen haben gezeigt, dass der Tumor gut auf die Behandlung anspricht. Das Gebet zum hl. Josefmaria half mir, weiter regelmäßig zu beten und selbst in Zeiten schlimmster Schmerzen meinen geistlichen Lebensplan nicht aufzugeben. Wenn ich nicht schlafen konnte, hieß das für mich, dass ich Zeit zum Beten hatte.

Später half mit der hl. Josefmaria, die Morphiumdosen zur Schmerzlinderung zu verringern und sogar zu beenden. Zur Überraschung meines Arztes schaffte ich das innerhalb von zwei Tagen. Durch unseren lieben Heiligen begann ich,

ohne Schlaftabletten zu schlafen. Ich nahm einfach abends statt morgens eine Tablette für den Blutdruck. Jetzt habe ich schon zwei Jahre keine Benzodiazepine genommen, nachdem ich vierzig Jahre unter Schlaflosigkeit gelitten hatte, die jeder Medikation widerstand.

Ich muss sagen, dass vor allem diese Erfahrung mir geholfen hat, das tägliche Gebet nicht zu unterlassen und immer, wenn möglich, vor dem Tabernakel zu machen.

Vor einigen Tagen bat ich um Gebet für ein ungeborenes Baby, dessen Eltern mir gesagt hatte, dass es vermutlich das Down-Syndrom hat. Es ist das vierte Kind meines Sohnes, der seit fünf Jahren verheiratet ist. Jedes Unglück schien uns heimzusuchen, denn vor nicht allzu langer Zeit haben wir gerade unsere vierundzwanzigjährige Tochter verloren, die geistig zurückgeblieben

war. Vor drei Tagen habe ich erfahren, dass die letzten Untersuchungen ergeben haben, dass das Kind vermutlich gesund zur Welt kommen wird.

Schließlich möchte ich unseren lieben Fürsprecher, den hl. Josefmaria, noch bitten, mir zu helfen, die zwanzig Kilos wieder zu verlieren, die ich aufgrund all dieser Ereignisse zugenommen habe. Danke.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-at/article/nach-vierzig-jahren-schlaflosigkeit/ (19.12.2025)